

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

13.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. November 1892.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **126.** Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlachner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Heller
Lohengrin	*)
Elsa von Brabant	Frau Neuf
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Schoder.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plank.
Ortrud, seine Gemahlin	**)
Der Heerrufer des Königs	Herr Cordts.
Brabantische Ritter	Herr Guggenbühler.
	Herr Denninger.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die neuen Dekorationen des 1. und 3. Aktes sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

*) Lohengrin: Herr Gerhäuser, vom Stadttheater in Lübeck, } als Gäste.
**) Ortrud: Fräulein Neumeyer, vom Hoftheater in Darmstadt, }

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Extrabücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk
II. " 5 Mk. — Pk	II. " 4 Mk. — Pk	Rangs II. " 2 Mk. — Pk
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk
Rangs II. " 3 Mk. 50 Pk	II. " 3 Mk. — Pk	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk	Sperrsitze II. " 3 Mk. — Pk	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pk
II. " 3 Mk. 50 Pk	III. " 2 Mk. 50 Pk	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pk
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — Pk	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — Pk	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pk
II. " 4 Mk. — Pk	II. " 2 Mk. 50 Pk	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 15. November, IV. Quartal, **125.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Das Buch Hiob. Schauspiel in einem Akt nach Höltz von Adler.

Der Geizige. Lustspiel in fünf Akten von Molière; nach Dingelstedt's Uebersetzung und Bearbeitung.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Mastatt-Dos-Baden	11 ²⁵) nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim-Stuttgart	10 ⁵⁵	
nach Maxau-Landau-Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁰ ab Mühlburgerthor 10 ⁵⁸	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof . . 10 ⁰⁰ ab Mühlburgerthor . . 10 ⁰⁶	
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim	10 ¹⁰ und 2 ²⁹	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

64

Museum.

Sonntag, den 13. November 1892:

Gastspiel

Großherzoglicher Hoffchauspieler aus Karlsruhe

Im Vorzimmer Sr. Excellenz

Lebensbild in einem Akt von R. Hahn.

- | | |
|--|------------------|
| Der Minister | Herr Reiff. |
| Jeremias Ehregott Knabe, Lohnschreiber
bei einem Landesgericht in der Provinz | Herr Wassermann. |
| Jean, Diener des Ministers | Herr Benedict. |
| Die Gouvernante der Kinder des Ministers | Frau Höcker. |

Ort: Eine große Residenz.

Eine halbe Stunde im Pfarrhause

Lustspiel in einem Akte von Wilhelm Harder.

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| Theobald Huber, Pfarrer | Herr Reiff. |
| Charlotte, seine Frau | Frau Höcker. |
| Elfriede, ihre Schwester | Fräulein Engelhardt. |
| Wolfgang Ritter | Herr Waldeck. |

Spielt in einem Pfarrhause am Rhein.

Zur 40jährigen Jubiläumsfeier des Herrn Hoffchauspieler Lange:

Der

Kurmärker und die Picarde

Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Akt von L. Schneider.

- | | |
|--|----------------------|
| Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picardie | Fräulein Engelhardt. |
| Friedr. Willh. Schulze, Landwehrmann im
dritten Kurmärkischen Landwehr-Regiment | Herr Lange. |

Ort der Handlung: Ein Pachtthof. — Zeit 1815.

Die Musikbegleitung hat Herr Musikdirektor Mohr freundlichst übernommen.

Anfang 6¹/₂ Uhr.